



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Alexander Pope Esq. sämtliche Werke

mit Wilh. Warburtons Commentar und Anmerkungen

Enthaltend Den dritten Theil seiner Briefe

Pope, Alexander

Strasburg, 1780

XIX. Klagen über dessen Abwesenheit.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54255](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54255)

ist in dem mitternächtlichen Theil Irlands: seine Geschäfte weiß ich nicht. Herr Cleland spricht immer von Ihnen; er ist zu Tunbridge, und wundert sich über die außerordentliche Fleischkräftigkeit unsers Freundes: igt spielt er mit der alten Herzoginn: ja, was noch mehr ist, nachdem sie ihm sein Geld abgewonnen, speißt er bey ihr zu Mittage. Andre Neuigkeiten weiß ich nicht, als daß der Rath Wickford beschädigt ist, und igt den größten und stärksten Spazierstock trägt, den ich je gesehen habe. Er denkt nächstens mit diesem Stocke einen Besuch bey Ihnen zu Amesbury abzulegen. Ich bin ic.

19. Brief.

Den II Sept. 1730.

Ich kann Ihnen in Wahrheit das nemliche sagen, was Sie mir lezthin schrieben, nemlich, daß ich täglich an Sie denke, ja öfter,

als es sich für einen vernünftigen Mann schickt, der sich vielmehr mit den Menschen und den Dingen, die um ihn sind, begnügen sollte, als sich mit denen zu beunruhigen, welche ihm abgehen. Sie sind, so zu sagen, immerwährend von mir abwesend, ich sollte also nur in so weit an Sie denken, als man sich eines verstorbenen guten Mannes erinnert, nicht aber nach Ihnen seufzen, wie nach einem, der noch unter den Lebenden ist. Sie sind uns hier entrissen worden, um in einem glückseligeren Stand, wo Geister höherer Art sind, aufbewahrt zu werden. Für solche halte ich den Herzog und die Frau Herzoginn nach ihrer Verbannung von einem irdischen zu einem himmlischen Hof, in sich selbst, und zu ihren Freunden. Gewiß wird iht Niemand, als wahre Freunde ihren Umgang suchen. Mich (so unwürdig auch ein Mann von Twittenham scheinen mag, mit solchen erhabenen und verherrlichten Wesen verglichen zu werden) mich betrachte ich auch, als einen von dem Hofe und den höfischen Lappereyen abgesonderten Geist. Doch bin ich noch nicht so von allem irdischen

Stoff gereiniget, noch nicht so ganz geistig, um den Zutritt zu ihrer thesen Einsamkeit und Ruhe zu verdienen. Die Welt und ihre Geschäfte schleppen mich nur noch zu ofte zurück: Sie werden sich also nicht wundern, wenn ich nur zehn Meilen von der Hauptstadt entfernt lebe. Mich erreichen alle Nachrichten wie ein Flintenschuß; ich bin noch in dem Wirbel aller Lügen und Verläumdungen, ich höre bisweilen von den Pasquillanten der Schönen, von den Verläumdern der Tugend, und auch von denen, die mit Vernunft und Religion ihren Scherz treiben. Von allen diesen Dingen erfahren Sie gewiß eben so wenig, als die Einwohner des Planeten Jupiter von unsrer schmutzigen Erdfugel erfahren; es müßten denn einige inbrünstige Gebete seyn, die Ihnen von zweyen oder dreyen, Ihnen in dieser Entfernung noch eifrigst ergebene[n] Freunden, auf den Flügeln der Post zugesandt werden möchten: besonders von einer Mad. S — die mitten aus dem Wust und dem Cloack der menschlichen Größe, dann und wann zu Windsor ihr Herz für Sie zum Himmel erhebt; oder von einer

Mad. B — die sich einbildet, daß Sie sich ihrer noch erinnern werden, als sie bey Ihnen in Ihrem sterblichen und nur zu vergänglichem Zustand zu Petersham wohnte, von einem gewissen Lord B —, der die Herzoginn bewunderte, noch ehe sie eine Göttin wurde, und von wenig andern.

Um nunmehr von meiner Begeisterung wieder herabzukommen, muß ich Ihnen auch unsre Klagen, unsern Jammer, und woran es uns sonst fehlt, erzählen. In allem Ernst, der Verlust einer guten vernünftigen Frau, ist zu groß, zu wichtig, um ihn ohne Kummer ertragen zu können; eine solche war die arme Mad. Rollinson, obgleich sie nur ein Privatleben führte. Ihr Mann ist in der größten Traurigkeit nach Oxfordshire, und von da nach Bath gegangen, um sein Leben zu verlängern, denn das ist unser Schicksal, und so will es unsre Pflicht. Schreiben Sie mir so oft, als Sie wollen, und um Sie dazu aufzumuntern, will ich Ihnen so selten schreiben, als ob Sie gar nicht an mich schrieben. Ich bin &c.
